

## Arbeitsmarkt, Personal und Soziale Sicherung: Teil B

Kennnummer	Workload	LP	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
	300 h	10	3-6	Jährlich	1-2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Die Studierenden belegen ein Veranstaltungspaar aus einem der folgenden Schwerpunkte je nach Lehrangebot: a. Arbeitsmarkt und Arbeitsmarktinstitutionen b. Gesundheitsökonomik		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>geplante Gruppengröße</b>
			Vorlesung: 2 SWS / 30 h	120 h	15 Studierende
			Projektseminar: 2 SWS / 30 h	120 h	15 Studierende
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b> Die Studierenden lernen, dass die Funktionsweise von Märkten eng mit institutionellen Rahmenbedingungen verzahnt ist. Im Schwerpunkt Arbeitsmarkt- und Arbeitsmarktinstitutionen erwerben die Studierenden die Fähigkeit den Einfluss grundlegender Arbeitsmarktinstitutionen auf Arbeitsmärkte zu analysieren. Dabei lernen die Studierenden differenziert zu beurteilen, inwieweit die Institutionen Marktfehler abmildern können oder selbst zu Funktionsstörungen auf Arbeitsmärkten beitragen. Im Schwerpunkt Gesundheitsökonomik wird untersucht, inwiefern die in der Veranstaltung Soziale Sicherung analysierten Staatseingriffe durch die Besonderheiten des „Gutes Gesundheit“ modifiziert werden müssen.				
<b>3</b>	<b>Inhalt</b> Die Themenschwerpunkte umfassen den Arbeitsmarkt und das Gesundheitssystem. Im Themenschwerpunkt Arbeitsmarkt und Arbeitsmarktinstitutionen werden zentrale institutionelle Rahmenbedingungen wie etwa Kündigungsschutz, Familienpolitik, Bildungspolitik, Mitbestimmung und Tarifverhandlungssysteme betrachtet. Auf Basis mikroökonomischer Methoden werden die Auswirkungen auf die Funktionsweise von Arbeitsmärkten analysiert. Dabei kommt einer international vergleichenden Perspektive sowie einer engen Verzahnung von Theorie und Empirie eine besondere Bedeutung zu. Im zweiten Themenschwerpunkt werden die Besonderheiten des Gutes Gesundheit und deren Bedeutung für staatliches Handeln herausgearbeitet. Dabei wird insbesondere auf Entlohnungssysteme für Leistungserbringer, die Gesetzliche Krankenversicherung (Leistungsumfang, Gesundheitsfonds und Risikostrukturausgleich) sowie die Auswirkungen des demographischen Wandels eingegangen.				
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Projektseminar				
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> <b>Formal:</b> Bestehen der Grundzüge der VWL I und II <b>Inhaltlich:</b> Modul „Arbeitsmarkt, Personal und Soziale Sicherung: Teil A“				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b> Klausur, Hausarbeit, Präsentation oder mündliche Prüfung (die genaue Prüfungsform wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben)				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Bestehen der vom Veranstalter bekannt gegebenen Modulabschlussprüfung (Klausur, Hausarbeit, Präsentation oder mündliche Prüfung): 75% der Gesamtnote; prüfungsrelevante Studienleistung (Klausur, Hausarbeit, Präsentation oder mündliche Prüfung): 25% der Gesamtnote.				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls</b> Als Modul „Spezialisierung Teil B“ in den Bachelorstudiengängen „Volkswirtschaftslehre (Hauptfach)“ und „Volkswirtschaftslehre (Kernfach)“ anrechenbar.				
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>				

	10/180
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> Prof. Dr. Uwer Jirjahn (Modulbeauftragter), alle Professoren des Faches VWL
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Es handelt sich um ein Wahlpflichtmodul.